

[Mobile pdf] Land ohne Lilien - Geflohen (Land Ohne Lilien Trilogie 2)

## Land ohne Lilien - Geflohen (Land Ohne Lilien Trilogie 2)

Von Lauren DeStefano  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #273254 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-14Erscheinungsdatum:  
2014-07-14File Name: B00IHDLZII | File size: 62.Mb

**Von Lauren DeStefano : Land ohne Lilien - Geflohen (Land Ohne Lilien Trilogie 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Land ohne Lilien - Geflohen (Land Ohne Lilien Trilogie 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine gelungene FortsetzungVon StephanieRhine und Gabriel ist es gemeinsam gelungen vom Anwesen zu fliehen, ihre hart erkmpfte Freiheit ist allerdings nur von kurzer Dauer. Noch bevor sie sich auf den beschwerlichen Weg nach Manhattan machen knnen um dort nach Rhines Zwillingbruder Rowan zu suchen, geraten sie in die Fnge einer

paranoiden alten Frau, die einen scharlachroten Bezirk voller Mädchen leitet, die gezwungen sind ihren Körper für jedermann feilzubieten. Doch Rhine gibt die Hoffnung nicht so schnell auf und ist entschlossen ihrer Gefangenschaft ein weiteres Mal zu entkommen. Schließlich ist es ihr schon einmal gelungen, sie muss Madame vielleicht nur dazu bringen ihr zu vertrauen. Aber die Flucht aus dem Bezirk ist nicht ihr einziges Problem. Vaughn ist weiterhin auf der Suche nach Rhine, Manhattan ist sehr weit entfernt und die Zeit läuft ihnen davon Land ohne Lilien - Geflohen ist nicht nur eine lang ersehnte, sondern auch eine gelungene Fortsetzung, die mit ihrem fesselnden Vorgänger mithalten kann. Lauren DeStefano schafft es durchgängig eine sehr düstere und trostlose Atmosphäre zu kreieren, die perfekt zur Geschichte passt, denn die neuen Generationen, insbesondere der weibliche Anteil, haben nicht mehr viel Anlass zur Hoffnung. Die meisten Mädchen werden früher oder später von Sammlern entführt - je hässlicher sie sind, desto wahrscheinlicher ist es. Die einen enden dann unfreiwillig als Braut und Gebräutemaschine, die weniger Glücklichen als Prostituierte in scharlachroten Bezirken. Die, die sich nicht gut verkaufen lassen oder zu viel rger machen, werden sogar einfach getötet und wie Müll weggeworfen. Sie sterben sowieso bald und deshalb ist ihr Leben nach der beschmenden Ansicht vieler Erstgenerationer eben nichts wert. An ein halbwegs normales Leben bis zu ihrem frühzeitigen Tod ist also zumindest für Mädchen überhaupt nicht zu denken. Ihre Kinder, die sie selbst nicht aufwachsen sehen können, landen darüber hinaus oftmals in Waisenhäusern, die mitunter nicht davor zurückschrecken ihre Zöglinge als Diener oder Brute zu verkaufen um Profit aus ihnen zu schlagen. Das Virus schwebt wie ein Damoklesschwert von ihrer Geburt an über allen Kindern. Der armen Bevölkerung, was in der Regel gleichbedeutend mit den jungen Leuten ist, wird außerdem so gut wie keine medizinische Versorgung geboten. Wozu Medikamente an Menschen verschwenden, die ohnehin in wenigen Jahren tot sind? Das Leben der Mädchen und Jungen wird also im Grunde permanent abgewertet, obwohl die Menschheit ohne sie bald völlig aussterben würde, weil es irgendwann keine Erstgenerationer mehr geben wird, unsterblich sind diese nämlich nicht. Statt die vermeintlich ausweglose Lage der neuen Generationen auszunutzen, sollten die Älteren lieber ihr Wissen an sie weitergeben und dabei helfen eine Gesellschaft aufzubauen, die nach ihrem Ableben weiter existieren kann, unabhängig davon, ob sie noch nach einem Heilmittel suchen oder sich inzwischen mit ihrem bedauernswerten Schicksal abgefunden haben. Auch Rhine rinnt die Zeit davon, denn durch die lange Zeit in der Villa vergehen bis zu ihrem zwanzigsten Geburtstag nun keine drei Jahre mehr. Doch sie ist eine sehr starke Persönlichkeit und obgleich ihr in Freiheit schon so viele schreckliche Dinge widerfahren sind, zieht sie diese den Annehmlichkeiten des Lebens als Braut vor. Durch die Ich-Perspektive kann man ihre Gefühle sehr gut nachempfinden und leidet mit ihr mit. Als sie vorübergehend in dem scharlachroten Bezirk gefangen ist, ist einem sogar ganz schlecht vor Angst zu was sie dort gezwungen werden könnte. Glücklicherweise handelt es sich bei Land ohne Lilien - Geflohen um ein Jugendbuch, sodass zumindest die schlimmsten Befürchtungen nicht eintreten. Zudem ist Gabriel die ganze Zeit über an ihrer Seite und die Beiden sind ein tolles Paar, deren tiefe Zuneigung freinander immer wieder spürbar ist. Sie sorgen freinander, kümmern sich um den anderen, wenn es ihm schlecht geht, und würden sich gegenseitig nie im Stich lassen. Als Leser teilt man ihre Freude und Erleichterung, wenn sie einen sicheren Unterschlupf finden sowie ihren Ärger, wenn dieses kurze Glück ebenso schnell wieder zunichte gemacht wird. Rhine würde sich von Gabriel nie davon abhalten lassen Rowan zu suchen, ebenso wenig würde sie aber ohne ihn gehen, solange er sich nicht von ihr trennen will. Die Suche nach ihrem Bruder gestaltet sich allerdings sehr schwierig, da sie kaum Anhaltspunkte haben und jeder von ihnen in Bewegung ist. Ferner besteht wegen ihrer langen Abwesenheit die Gefahr, dass Rowan seine Schwester bereits für tot hält und die Suche nach ihr somit aufgegeben hat. Auf ihrem Weg durch das Land begegnen Rhine und Gabriel vielen Menschen, von denen manche sich als ehrliche, hilfsbereite Personen herausstellen, andere hingegen leider eher das Gegenteil sind. Das schlimmste Scheusal bleibt jedoch Vaughn, dem mittlerweile wirklich alles zuzutrauen ist. Das Entsetzen, als man das volle Ausmaß seiner Taten entdeckt, bleibt daher aus, dennoch verabscheut man ihn dafür zutiefst. Linden ist hingegen hoffnungslos naiv und will partout nicht wahrhaben, dass sein Vater keineswegs unabsichtlich, sondern wissentlich, skrupellos und natürlich gegen deren Willen an Menschen experimentiert. Trotz allem, was er gesehen hat, sucht er stattdessen nach Ausflüchten und nimmt ihn in Schutz bis Rhine ihm endlich schonungslos die Augen öffnet. Noch verachtenswerter ist nur Cecily, vor allem weil sie erwachsener geworden ist und damit mehr Verantwortung für ihre Handlungen trägt. Sie gibt vor sich um Rhine zu sorgen und einen Weg finden zu wollen wie diese entkommen kann, verschweigt ihre Anwesenheit aber aus scheinbar eigensüchtigen Motiven der einzigen Person, die deren Folter sofort ein Ende bereiten würde. Im Verlauf der Ereignisse gibt es einige spannende Momente. Rhine und Gabriel sind mehrmals auf der Flucht und kommen manchmal nur knapp davon. Besonders unerwartete oder schockierende Wendungen gibt es dagegen nicht. Die Handlung ist somit zwar nicht unbedingt vorhersehbar, doch gewisse Entdeckungen sind auch nicht gerade überraschend. Das Lesevergnügen wird dadurch allerdings nicht geschmälert, da der Schwerpunkt des Buches weiterhin vielmehr auf den Figuren, ihren Gefühlen sowie der Welt liegt, in der sie leben, wodurch die Geschichte trotzdem mitreißend ist. Das Ende kommt schließlich sehr plötzlich, sodass man im ersten Moment gar nicht glauben will die letzte Seite schon erreicht zu haben. Auf jeden Fall macht es Lust auf den dritten Band, in dem es noch viele offene Fragen zu beantworten gibt, denn Rhine und Rowan sind beispielsweise nach wie vor voneinander getrennt und ein Heilmittel wurde bisher nicht gefunden. Letzteres wollen radikale Naturalisten unbedingt verhindern, wenn nötig sogar mit Gewalt, und zerstören deshalb ständig Forschungslabore. Dieses Verhalten ist gerade für den Leser nur schwer

verständlich. Experimente haben zwar überhaupt erst zu dieser schlimmen Lage und den frühzeitigen Toden der neuen Generationen geführt, aber von allein ist sich die Problematik offenbar nicht und schlimmer kann es doch eigentlich kaum noch werden. \*FAZIT\* Land ohne Lilien - Geflohen ist eine gelungene Fortsetzung, die wie der Vorgänger den Fokus weniger auf unerwartete Wendungen und dafür mehr auf die Charaktere, deren Gefühle sowie die Darstellung ihrer trostlosen Welt legt. Trotzdem ist die Handlung fesselnd und nach dem fast schon abrupten Ende freut man sich sogleich auf den Abschluss der Trilogie. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packend, spannend, düster und emotional! Unbedingt lesen!!! Von Inas-Little-Bakery "Land ohne Lilien - Geflohen" ist der zweite Band der Trilogie. Es besteht minimale SPOILERGEFAHR! Nachdem Rhine und Gabriel die Flucht vom Anwesen des Hausprinzipal Vaughn gelungen ist, versuchen sie sich in Richtung New York durchzuschlagen um Rhines Zwillingbruder Rowan zu finden. Sie sind noch nicht besonders weit gekommen, als sie zum ersten Mal in Gefahr geraten, denn das Leben außerhalb des Anwesens ist besonders für junge Frauen sehr gefährlich. Auch Vaughn ist den beiden dicht auf den Fersen, denn er braucht Rhine für seine eigenen wissenschaftlichen Zwecke und will sie auf jedenfall zurückholen.... Meinung: Das Cover ist hübsch, aber nicht so aussagekräftig wie das des Vorgängers. Hier sieht man ein vermeintlich glückliches Mädchen, was ich im Zusammenhang mit der Handlung jetzt nicht ganz so passend finde und die Blumen sehen für mich jetzt nicht wirklich aus wie Lilien, aber egal. Es ist als Gesamtbild nett anzusehen. Der Schreibstil ist nach wie vor nicht großartig ausgeschmückt, aber dennoch sehr eindringlich und mitreißend. Lauren DeStefano besitzt ein unglaubliches Erzähltalent, welches dafür sorgt, das ich das Gefühl habe wahrhaftig an der Seite von Rhine zu stehen und all die guten und auch schlechten Dinge zu erleben, die ihr im Lauf ihrer Reise widerfahren. Man taucht komplett in die Geschichte ab und das ist wirklich großartig. Ich weiß nicht WAS es ist, das mich dieses Buch so derart intensiv erleben und wahrnehmen lässt, aber es ist unglaublich. Keine andere Geschichte, die ich in letzter Zeit gelesen habe, ist mir so nah gegangen, hat mich so für sich eingenommen wie die Geschichte von Rhine. Ich habe dieses Buch förmlich verschlungen und war für mein Umfeld während des Lesens kaum ansprechbar. Dabei hat mich diese Fortsetzung aber nicht nur schwer begeistert, sondern mich noch mehr schockiert als ihr Vorgänger. Die Vorstellung mit welchen grauenhaften Dingen sich ein so junges Mädchen auseinandersetzen muss ist heftig. Obwohl "Land ohne Lilien" in der Zukunft spielt, kann man durchaus den Eindruck bekommen, man befände sich im Mittelalter. Mädchen werden gefangen genommen und verkauft, an einen Hauswaller, mit dem sie eine Ehe eingehen und dem sie Nachwuchs schenken müssen. Zumindest die Schwestern. Die Anderen landen in den scharlachroten Bezirken, was das bedeutet muss ich sicher nicht näher ausführen, oder aber sie werden erschossen und im Straßengraben einfach liegen gelassen. Ich habe mich einige Male gefragt ob die Altersangabe ( ab 14 Jahren ) vielleicht etwas zu niedrig angesetzt ist. :-/ Rhine ist mir im Verlauf der Geschichte noch mehr ans Herz gewachsen, als schon in Band 1. Sie ist verdammt mutig und taff und ich hab sie einfach schrecklich gern. Gabriel bleibt leider auch hier noch immer etwas blass. Obwohl er beinahe immer präsent ist, bewegt er sich im Hintergrund und ich kann ihn nach wie vor nicht einschätzen. In "Geflohen" kommen eine Menge neuer Charaktere dazu. Wunderbare, bei denen man sehnlichst auf ein Wiedersehen im finalen Band hofft und Grausame, die man am besten schnell wieder vergisst. Der Plot ist wirklich recht düster und es gibt sehr wenige helle, freundliche Momente, aber das schadet der Geschichte in keinster Weise, "es muss erst schlechter werden, bevor es besser wird". Ein Spruch der auch im Buch eine tragende Rolle spielt. Wie auch schon beim Vorgänger, baut sich die Spannung hier von Anfang an langsam auf und findet am Ende ihren Höhepunkt, der mich neugierig und mit einigen offenen Fragen zurücklässt. Fazit: "Land ohne Lilien - Geflohen" ist genauso packend und spannend, aber wesentlich düsterer als sein Vorgänger. Lauren DeStefano hat eine besondere Erzählgabe, mit der sie es schafft, mich komplett in ihre Welt zu entführen und mich bis zur letzten Seite nicht mehr loszulassen. Eine großartige Dystopie, die man sich nicht entgehen lassen sollte! Ina's Little Bakery 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beste Fortsetzung Von LisLemon Ein wahnsinnig fesselnder 2. Teil! Ich musste mich wirklich schon fast zwingen das Buch an die Seite zu legen, sonst hätte ich es in einem Rutsch verschlungen. Ich habe in letzter Zeit sehr viele Dystopien dieser Art gelesen, aber noch nie hat ein zweiter Teil mir so gut gefallen wie dieser. Spannung pur von Anfang bis Ende! Mitfiebern und hoffen inklusive. Teilweise aber auch wirklich etwas düster aber authentisch, wie ich finde. Ich habe oft mit den Figuren mitgelitten. Der erste Teil der Trilogie war ein wunderbarer Auftakt, aber dieser zweite Teil betrifft das erste Buch um Länge. Am Ende ein echter Cliff-Hanger, das warten auf Teil 3 wird sehr schwer! Und die Erwartungen an den nächsten Teil sind nun sehr hoch. Einziger kleiner Minuspunkt am Inhalt ist, dass die Figur von Gabriel immer noch etwas zu wenig Bedeutung findet. Rhine und alle anderen neuen Charaktere werden viel deutlicher beschrieben. Gabriel ist zwar ständig an ihrer Seite wird aber von der Autorin etwas vernachlässigt. Er könnte mehr Beachtung finden, denn ich finde er ist eine wichtige Figur, in der viel mehr Potential steckt. Ansonsten würde ich für den Inhalt 5\* vergeben, allerdings war ich sehr enttäuscht, dass der Verlag dieses Buch nach langer Wartezeit nur als Taschenbuch in völlig anderem Design heraus gebracht hat. Der gebundene erste Teil ist sehr viel schöner aufgemacht und an das Original angelehnt. Dies wurde durch dieses langweilige typisch schwarze Taschenbuch abgelöst, sehr schade, sieht im Regal echt doof aus. Aber immerhin kommen wir nun doch noch in den Genuss der Fortsetzung auf deutsch. Sehr lesenswert!

Kurzbeschreibung Rhine und Gabriel ist die Flucht von Lindens Anwesen gelungen, doch drauen wartet eine Welt, die gefhrlicher denn je ist. Auf dem Weg nach Manhattan, wo Rhine ihren Zwillingsbruder Rowan anzutreffen hofft, warten unzhlige Gefahren. ber allem lauert die Angst, dass Lindens Vater Vaughn Rhine auf die Spur kommen knnte, um an ihr zu vollenden, was er begonnen hat. Rhine muss sich entscheiden, ob ihre Freiheit den Preis wert war

Pressestimmen"Lauren DeStefano hat eine besondere Erzhlgabe, mit der sie [...], mich komplett in ihre Welt entfhr[t] und mich bis zur letzten Seite nicht mehr los [sst]." (Bloggerstimme)

Kurzbeschreibung Rhine und Gabriel ist die Flucht von Lindens Anwesen gelungen, doch drauen wartet eine Welt, die gefhrlicher denn je ist. Auf dem Weg nach Manhattan, wo Rhine ihren Zwillingsbruder Rowan anzutreffen hofft, warten unzhlige Gefahren. ber allem lauert die Angst, dass Lindens Vater Vaughn Rhine auf die Spur kommen knnte, um an ihr zu vollenden, was er begonnen hat. Rhine muss sich entscheiden, ob ihre Freiheit den Preis wert war